

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Freitag, 17. April 2026,
11:00 Uhr**

Wetter

Heute und Samstag über 20 °. Am Sonntag Regen. Langsame Abkühlung und den Rest der Woche unter 20 °, aber meist wieder trocken.

Kernobst

Schorf: Vor den neuen Niederschlägen den Belag erneuern, zB mit Captan wegen der Breitenwirkung auch gg. Kelchfäulen etc., *in Bio mit Kupfer oder Curatio (bienengefährlich.)*. Die Mehltaugefahr steigt etwas mit den Temperaturen, nimmt dann aber auch wieder ab. Bei mehltauanfälligen Sorten evtl. Schwefel zugeben (*auch Bio*).

Feuerbrand: Die Temperaturen waren bisher für Blüteninfektionen zu kühl. Die Gefahr steigt zwar bis Sonntag etwas an, sollte aber noch keine Probleme machen. Mit der Abkühlung geht die Infektionsgefahr dann wieder zurück.

Im Laufe der nächsten Woche die **Apfelwickler**fallen aufhängen.

Zum Blühende die **Sägewespen**fallen auszählen. Bei Überschreiten der Schadschwelle (30-40 Wespen pro Weißfalle) unmittelbar nach Blühende eine Bekämpfung einplanen, zB mit Mospilan oder Sivanto Prime (in Mischung mit manchen Fungiziden bienengefährlich!), *in Bio mit Quassol (bienengefährlich!)*

Steinobst

Monilia und Blattkrankheiten: Vor den neuerlichen Niederschlägen sollte eine weitere Fungizidbehandlung durchgeführt werden, zB mit Switch, Signum, Revyona o.ä., *in Bio Kumar+Netzschwefel oder mit einem Kupfermittel*.

Zum Blühende die **Pflaumen-Sägewespen**fallen auszählen. Bei Überschreiten der Schadschwelle von 80-100 Wespen pro Tafel unmittelbar nach Blühende eine Bekämpfung durchführen, zB Mospilan, *in Bio mit Quassol (bienengefährlich!)*

Blattdüngung

Spritzungen möglichst eine Blattdüngung zugeben, zB Harnstoff 4-5 kg/ha + 1 kg/ha Solubor + evtl. 0,3 l/ha Lebosol Zink

warndienst.at | Mail | hortigate | WhatsApp